



Öffentliches Protokoll

6. Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport

Sitzungstermin:	Montag, 02.06.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Verwaltungsgebäude, Konferenzraum, Dammstr. 33, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Anke Pohla

Dr. Anje Bernhagen

Mitglieder

Anja Wilde

Martin Kremp

Verwaltung

Eckehard Salewski

Abwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Hannes Behrens

entschuldigt

Mitglieder

Karl-Heinz Prah

unentschuldigt

Maria Adamschewski

unentschuldigt

Gäste: Herr Trümner vom Seniorenbeirat, Herr Polai, Herr Zabel und 3 weitere Mitglieder der Interessengemeinschaft Philosophenweg 15

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 12.05.2025
3. Einwohnerfragestunde
4. **S/24/0092-1**
Antrag auf Umverlegung der Hundebadestelle in der Seeluster Bucht
5. **S/24/0122**
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren in der Stadt Plau am See (Parkgebührenordnung)
6. Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Informationen der Ausschussvorsitzenden
8. Informationen aus der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

9. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 12.05.2025
10. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 12.05.2025

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.05.2025 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4. S/24/0092-1 Antrag auf Umverlegung der Hundebadestelle in der Seeluster Bucht

Die Ausschussvorsitzende verweist auf die umfangreichen Erläuterungen zum Sachverhalt der Sitzungsvorlage und die an die Ausschussmitglieder zur Kenntnis weitergereichten Stellungnahmen und Widersprüche von Anwohnern und Mitglieder der Interessengemeinschaft Philosophenweg 15.

Diese konnten die anwesenden Ausschussmitglieder werten und sich entsprechend auf die heutige Sitzung vorbereiten. Heute sind aber noch neue Information zur beantragten Verlegung der Hundebadestelle bei der Verwaltung eingegangen. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hat auf Anfrage heute per Mail mitgeteilt, dass der vordere Teil der Wasserfläche der Badestelle unterhalb des Philosophenweges 15 an eine Privatperson, handelnd für eine Interessengemeinschaft, verpachtet wurde. Eine gründliche rechtliche Wertung hierzu und deren Auswirkungen auf die beantragte Verlegung der

Hundebadestelle, liegt den Ausschussmitgliedern noch nicht vor. Die Vorsitzende kann somit die rechtlichen Folgen eines möglichen Beschlusses nicht abschätzen und schlägt deshalb vor, die Vorlage zur Prüfung an die Verwaltung zurückzuweisen, um die Erläuterungen zum Sachverhalt entsprechend anzupassen.

Von den anwesenden Mitgliedern der Interessengemeinschaft wurde dagegen der Wunsch geäußert, den Ausschussmitgliedern die Argumente, die es aus ihrer Sicht gegen die Errichtung einer neuen Hundebadestelle an der beabsichtigten Stelle gibt, zu erläutern. Die Vorsitzende rechnet nicht mit neuen Erkenntnissen, hat aber gegen Erläuterungen aus Sicht der Interessengemeinschaft keine Einwände.

Die Vertreter der Interessengemeinschaft führen aus, dass zu befürchten ist, dass Hunde den Schilfgürtel schädigen, brütende Vögel stören und gefährden, durch Toben und Bellen belästigen, durch Scharren den schmalen Strandbereich schädigen, die gemeinsame Nutzung von Hund und Mensch aus hygienischen Gründen nicht zulässig ist, die Ufervegetation geschädigt wird und eine Abzäunung des Bereiches im Strandbereich nicht zulässig ist. Die auf den vorliegenden Unterlagen eingezeichnete Einfriedung stimmt mit dem vom Bürgermeister vor Ort aufgezeigten Bereich nicht überein. Die Eigentümer des Hauses nutzen die Badestelle, aber nicht die Liegewiese, da sie sich anschließend auf dem Balkon aufhalten. Sie befürchten einen erheblichen Werteverlust und werden diesen nicht hinnehmen. Ob ein jahrelanger Rechtsstreit die Verlegung rechtfertigt, sollte bei der Beschlussfassung beachtet werden.

Von den Ausschussmitgliedern kam der Hinweis, dass die aufgezeigten Störungen und Schädigungen nicht nur bei Hundebadestellen durch Fehlverhalten, sondern ebenso an anderen Badestellen durch Fehlverhalten zu befürchten sind. Die Ausschussvorsitzende verwies noch einmal darauf, dass sie durch die vorgetragenen Argumente keine neuen Erkenntnisse gewinnen konnte, da diese bereits den schriftlich eingereichten Unterlagen zu entnehmen sind. Sie hofft auf eine kurzfristige Prüfung der Auswirkungen des Pachtvertrages, damit der Ausschuss auf seiner Sitzung am 14.07.2025 die Vorlage abschließend behandeln und eine ausgewogene Empfehlung an den Hauptausschuss und die Stadtvertretung geben kann.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Vorlage an die Verwaltung zurückzuweisen, mit der Bitte einer rechtlichen Bewertung des bekannt gewordenen Pachtvertrages.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 5. S/24/0122 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren in der Stadt Plau am See (Parkgebührenordnung)

Aufgrund von diversen Themen (zusätzliche Umstellung der Parkautomaten auf Kartenzahlung; Erweiterung der Brötchentaste; Aufstellung des bereits vorhandenen, unbenutzten Parkscheinautomaten; Einführung von Wochen- und Monatstickets auf dem Markt) muss die Parkgebührenordnung angepasst werden.

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Nach umfangreicher Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder den Punkten 1, 2 und 4 zu. Für den von der Verwaltung unter Punkt 3 gemachten Vorschlag stimmt ein Mitglied. 3 Mitglieder möchten, dass der Automat in der „Große Burgstraße“ aufgestellt wird. Im unteren Bereich vor der Hubbrücke sind sechs gastronomische Einrichtungen oder Läden. Zählt man Café Flair, Fackelgarten und Flusslabel in der Dammstraße, sowie die Bäckerei Behrens im Stietz und die fünf im oberen Bereich der Großen Burgstraße dazu, sind es 15 Einrichtungen, die keine weiteren Parkplätze in der Nähe haben. Hier wäre ein Automat zur nachhaltigen Parkraumbewirtschaftung angebracht. Die Verwaltung sollte sich mit den Hauseigentümern im mittleren Bereich verständigen und eine Möglichkeit zum Aufstellen des Automaten finden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die neue Parkgebührenordnung zu beschließen. Der bisher unbenutzte Automat soll in der Großen Burgstraße aufgestellt werden.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	3	1	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurde noch einmal auf den Artikel in der Plauer Zeitung hinsichtlich des Eingriffes in den Uferbereich verwiesen. Solche Eingriffe sind an mehreren Stellen erkennbar. Die Probleme der Nachweisführung zum Verursacher wurde erläutert.

Im Kreuzungsbereich Plötzenseeweg/Seestraße drehen immer öfter Wohnwagengespanne, die zum Campingplatz möchten und sehr wahrscheinlich über ihr Navi fehlgeleitet wurden. Die Stadt sollte sich dafür einsetzen, dass auf dem Vorwegweiser vor dem Abzweig Eichbaumallee aus Richtung Süden kommend bereits ein Hinweis aufgebracht wird, dass es zum Campingplatz weiter in Richtung Plau geht. Für die Autofahrer, die trotzdem die Abkürzung fahren, müsste im Kreuzungsbereich Hinterm Rehmel/Uhlandstraße ein Hinweisschild, wie es zum Campingplatz weiter geht. Das Sackgassenschild am Beginn der Uhlandstraße reicht nicht aus.

zu 7. Informationen der Ausschussvorsitzenden

1. Nach nochmaliger Rücksprache mit Pumptrack.de startet die Firma am 02.06.25 mit dem Rohbau der RollKunstBahn. Die Asphaltierungsarbeiten sind vom 16.06. bis 18.06.2025 geplant. Die Fertigstellung ist zum Ende von KW 26 geplant. Hiernach kann es auch eine offizielle Eröffnung geben. Die Firma würde für die Eröffnung auch ein paar Personen mitbringen, die einmal Vorführen, was auf dem Pumptrack alles gemacht werden kann. Die Arbeiten haben auch heute begonnen. Die Fläche wurde eingezäunt.
2. Zur Baumaßnahme Nebengebäude Schule sind die Abrissarbeiten in den Sommerferien

geplant. Ausschreibung und Antrag für den Abriss werden aktuell erarbeitet. Einige notwendige Termine wie Vermessung, Schadstoffgutachten und Grundstücksklärung gab es, die den Zeitplan verzögert haben. Der Bauantrag ist ebenfalls in Bearbeitung. Baubeginn soll im Frühjahr 2026 sein.

zu 8. Informationen aus der Verwaltung

Aus der Verwaltung gibt es keine weiteren Informationen.

Vorsitz:

Anke Pohla

Protokollführung:

Eckehard Salewski